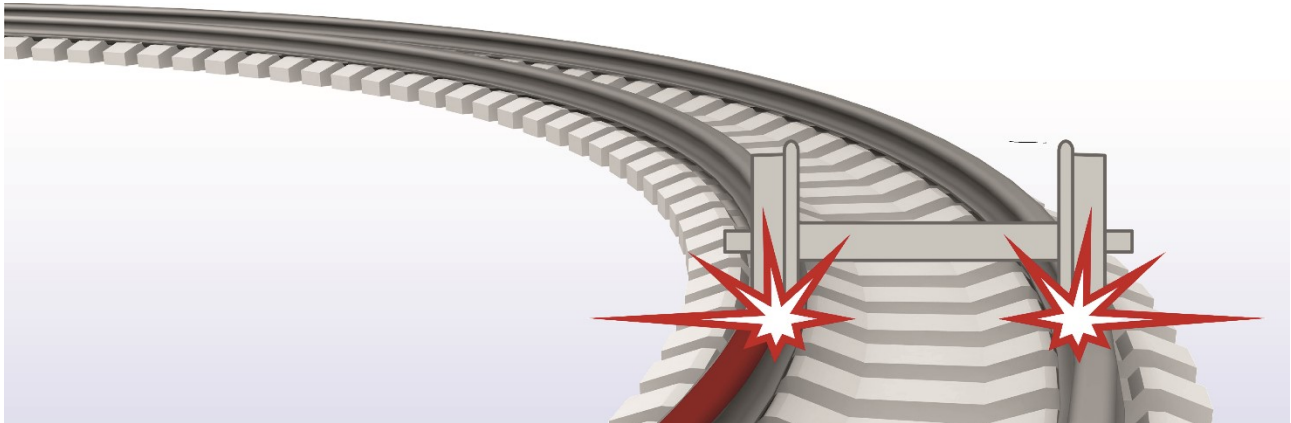


LÄRM- UND VERSCHLEISS-MANAGEMENT

Schweizer Qualität und Know-how gegen Schienenkreischen





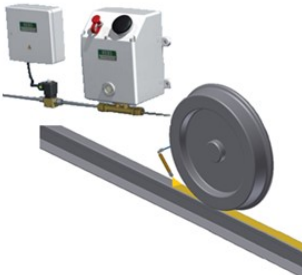

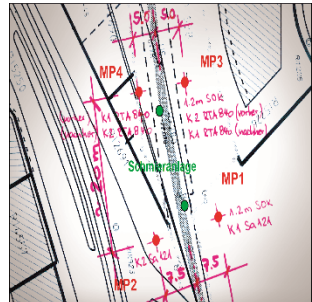
Ein verbreitetes Problem – Lärm und Verschleiss bei Bahnen

- Schienenkreischen wird von der Öffentlichkeit als Mangel am System gedeutet
- Kurvenkreischen weist auf Verschleiss an Oberflächen von Rad/Schiene hin
- Verschleiss an Rad und Schiene bedeutet Kosten.

So kann das Problem gelöst werden

- Heranziehen von IGRALUB-Experten zur Lösung von Lärm- und Verschleissproblemen (Total Services Provider)
- gute Abstimmung des Applikationssystems auf das Netzwerk
- gute Abstimmung von Konditionierer, Schmiersystem und Systemsteuerung
- Einsatz eines qualitativ hochwertigen Konditionierers (z.Bsp. die TorLub-Reihe) mit Dokumentation aus Labor- und Praxistests.

Schienenkopfkonditionierung zur Lärm- und Verschleissbekämpfung, die geeignete Massnahme für Eisenbahnen, Strassenbahnen und Metros.

1. Ursache	2. Strategieplanung	3. Ausführung	4. Betreuung
Demonstration und Qualitätsbeweis für die Konditionierung	Entscheid zum Applikationssystem und des Auslösemechanismus	Installation des Systems zur Bestimmung der Sprühmengen und der Parameter für die Steuerung	Einführung, Implementierung und Definition des Betriebszustands
 			

“Viele Brems- und Adhäsionstests belegen, dass die Sicherheit garantiert bleibt.“

Nach eingehenden Brems- und Adhäsionstests haben viele Betreiber weltweit die mobile Schienenkopfkonditionierung zugelassen. Verlangen Sie unsere Referenzliste.

Umsetzung

Nur die mobile Schienenkopfkonditionierung kann 100 % Sicherheit über den Ort, die Menge und die Zeit geben.

Unverzichtbar:

- Der Konditionierer muss am richtigen Ort auf den Schienenkopf und in der Kurve aufgebracht werden.
- Das passende System appliziert die genaue Menge über eine definierbare Streckenlänge.
- Die gesamte Sprühzeit und die Anzahl Sprühzyklen pro Sprühpunkt können definiert werden.

Ort



Aufbringung an genau definierten Stellen.

Menge



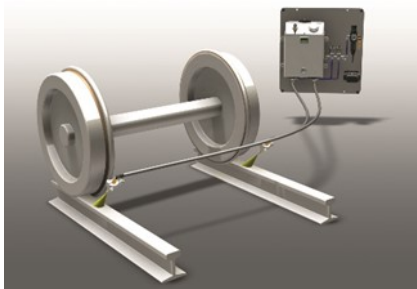
Korrekte Menge des aufgetragenen Schmierstoffs.

Zeit



Schmierstoff wird über eine exakte Zeitspanne ausgebracht.

System



Komplettes Sprühsystem mit Tank, Pumpe, Verbindungen und Sprühdüsen. Tank kann auch im Fahrzeug installiert werden.

Automatische Auslösung



Sprühen in Kurven und an vordefinierten Orten. Definition, wo gesprüht wird und wie die Auslösung geschehen soll.

Manuelle Auslösung



HL-Zeichen für den Fahrzeugführer zeigt, wo die Applikation gestartet werden muss (wenn kein GPS Signal oder Transponder verwendet werden).



Schienenkopfsystem mit Sprühdüse. Auf Innen- und Ausschiene (separat oder gleichzeitig). Menge Pro Zyklus beträgt 0.5 g pro 100 m.



Kontrolleinheit zur automatischen Auslösung der Schienenkopfkonditionierung, welche unterschiedliche Eingangssignale verarbeiten kann.



Auslösung durch den Fahrzeugführer, installiert im Führerstand. Kann auf 1 bis 3 Zyklen pro Sprühimpuls angesetzt werden, Innen- oder Ausschiene.

Bei effizienten Konditionierern (z.Bsp. die TorLub-Reihe) müssen nur 20% der Fahrzeuge mit Schienenkopfkonditioniersystemen ausgerüstet werden. Fahrzeugseitige Systeme sind die sicherste Methode für die Applikation. Basierend auf dem gleichen Prinzip wie Spurkranzschmieranlagen (Pumpe, Verteiler und Sprühdüse) kann eine exakte Dosierung vorgenommen werden.